



TRANSFORMATION GESTALTEN

Führung und Digitalisierung

Hätten Menschen vor 10 Jahren die technologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen erahnt? Noch schwieriger gestaltet sich eine Antwort auf die Frage wie wir in Zukunft leben und arbeiten werden. Denn: Wirtschaft und Unternehmen befinden sich in einer technologischen Zeitenwende.

Neben den Auswirkungen der Globalisierung polarisiert kaum ein Thema so sehr die Entscheidungsträger in Wirtschaft und Unternehmen wie die Frage nach den Folgen der Digitalisierung: Die Bilder reichen von menschenleeren Fabriken oder monotonen Tätigkeiten bis zu Szenarien einer durch Innovationen getriebenen Konsum- und Arbeitswelt.

Dabei ist die Digitalisierung in Wirtschaft und Unternehmen längst Realität!

Viele Unternehmen stehen damit in Bezug auf die Gestaltung ihrer Organisationsstrukturen und Führungskulturen vor einem Paradigmenwechsel. Mit vielen der klassischen Führungsinstrumente aus der Vergangenheit wird gerade HR nicht mehr auf die Herausforderungen der Zukunft reagieren können.

Eine Feststellung besitzt dabei für zukünftige Ereignisse Gültigkeit: Es gibt nicht mehr nur die eine Lösung. Ob als Person oder Organisation – man sollte auf viele Eventualitäten vorbereitet sein.



Mit der Digitalisierung geht dabei die Herausforderung einher, eine so noch nicht gekannte Heterogenität an Beschäftigungsoptionen und Arbeitsformen, Werten und Erwartungshaltungen zu managen. Mit vielen der klassischen Führungsinstrumente aus der Vergangenheit – angefangen von Stellenbeschreibungen oder Mitarbeiterbefragungen bis hin zum Recruiting und Diversity Management – wird man allein nicht mehr auf die Herausforderungen der Zukunft reagieren können. Denn: Mitarbeiter haben ein neues Selbstbewusstsein entwickelt und fordern immer offensiver Transparenz und Teilhabe ein.

Welche Vorstellungen haben aber Mitarbeiter von ihrem Arbeitsplatz in einer zunehmend grenzenlosen Arbeitswelt? Wie können Führungskräfte dem Anspruch an Partizipation und Transparenz gerecht werden? Wie müssen Organisationen Beförderungs- und Anreizmodelle an neue Rahmenbedingungen anpassen? Wie können Unternehmen abseits von Hierarchien und Statusdenken Innovation und Geschwindigkeit als wichtige Wettbewerbsfaktoren fördern?

Creating Corporate Cultures bietet eine professionelle Plattform auf der sich Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft in den Diskurs zu aktuellen Themen begeben und individuelle Umsetzungsstrategien entwickeln. Dabei geht es nicht um standardisierte Antworten sondern um den Umgang mit den Herausforderungen des kontinuierlichen Wandels.



Artikel als PDF speichern



Per E-Mail versenden



Teilen



Drucken



ZUKUNFT

Lautlose Revolution

Interview mit Trendforscherin Birgit Gebhardt zu Digitalisierung, Megatrends und zu erwartenden Herausforderungen einer grenzenlosen Arbeitswelt weiterlesen



ZWEI SEITEN DER MEDAILLE

Gesichter der Digitalisierung

Die Digitalisierung zeigt ihren umwälzenden Charakter nicht nur in den neuen Technologien und den Produktivitätsgewinnen. [weiterlesen](#)



... Sebastian Borek, CEO
der Founders
Foundation, zur
Dezentralisierung von
Führung durch
Digitalisierung

[Zum Video](#)

